

## **10. Bonner Wissenschaftsnacht mit Wissenschaftszelt „WasserWelten“, 3. Juni 2016**

**Institut für Arbeitsschutz (IFA) der Deutschen Gesetzlichen Unfallversicherung (DGUV)**

### **„Für Ihre Sicherheit machen wir uns nass! - Wasser als Prüfstoff im Arbeitsschutz -**

Man bekommt sie in jedem Bau- oder Drogeriemarkt: Schutzhandschuhe für die Haus- und Gartenarbeit. Und wie selbstverständlich gehen wir davon aus, dass sie ihren Zweck sicher erfüllen: unsere Haut zu schützen. Wie solche Handschuhe geprüft werden, bevor sie überhaupt in die Verkaufsregale und an unsere Hände gelangen, wissen die wenigsten. Sicher auch nicht, dass dabei reichlich Wasser fließt.

Am Stand des Instituts für Arbeitsschutz der Deutschen Gesetzlichen Unfallversicherung (IFA) haben große und kleine Besucher Gelegenheit, sich davon ein Bild zu machen und auch selbst nach Herzenslust Hand(schuh) anzulegen. Wer mag, kann „seinen“ Handschuh gerne auf Wasserdichtheit prüfen und sich in Sachen richtiger Handschutz Rat holen. Gezeigt und zum Selbstversuch angeboten werden zwei wichtige Prüfungen, die laut europäischer Norm notwendig sind, um die Eignung von Handschuhen zum Schutz gegen geringe chemische Gefährdungen, z.B. Spül- und Reinigungsmittel, zu untersuchen: der Wasserlecktest und der Luftlecktest, der auch nicht ohne Wasser funktioniert.

In Bild und Ton zeigt das IFA außerdem, dass das Prüfen für mehr Sicherheit bei der Arbeit nicht nur bei Handschuhen eine ziemlich feuchte Angelegenheit ist.

[www.dguv.de/ifa](http://www.dguv.de/ifa)

*Info: Institut für Arbeitsschutz der Deutschen Gesetzlichen Unfallversicherung (IFA/DGUV)*

*Anika Decker, E-Mail: [anika.decker@dguv.de](mailto:anika.decker@dguv.de)*

*Wo: [Universität Bonn, Hauptgebäude](#)*